

	Vorlagen-Nr.	
	0138-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	4	

Betreff
Aufstellung des Kunstwerkes „Albatros. Die Gedanken sind frei“

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung, Klima und Verkehr	Ö	28.10.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	30.10.2024	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.11.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

frühere Vorlagen: 0076-StR/2024

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input type="checkbox"/> Nein	

I. Beschlussvorschlag:**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:****Die Neuaufstellung des Kunstwerkes „Albatros. Die Gedanken sind frei“ auf dem Kreisverkehrsplatz in der Ernst-Thälmann-Straße.****II. Begründung:**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2024 (Beschluss-Nr.: StR/0057/2024) wurde der Oberbürgermeister beauftragt, vier verschiedene Standorte für die Neuaufstellung des Kunstwerkes „Albatros. Die Gedanken sind frei“ zu prüfen.

Die Standorte „Michelskuppe“ und „Nordplatz“ haben sich in der Prüfung als nicht geeignet erwiesen. Für den Standort „Dach der Phantasie“ liegen derzeit noch keine Aussagen vom Eigentümer vor (sh. Berichtsvorlage 0137-BR/2024).

Das Kunstwerks soll auf dem Kreisverkehr in der Ernst-Thälmann-Straße mittig auf einer Felsformation, ähnlich einer maritimen Küstenszenerie, installiert werden. Idealerweise würden diese Felsen in einer Wasserfläche liegen, aufgrund der im Untergrund vorhandenen Medien ist diese Variante jedoch nicht umsetzbar. Ein breites, die Felsen umschließendes Band aus Rollkies soll daher diese Wasserfläche symbolisieren.

Der Albatros benötigt drei feste Punkte zur sicheren statischen Verankerung. Das lässt sich auf den Felsen aufgrund ihres Eigengewichts realisieren. Die Felsen fungieren wie ein großer Sockel, der zeichenhaft den Vogel in seiner Fernwirkung in Szene setzt und auch an natürliche Habitate erinnert.

Vorteil dieser Gestaltung ist, dass keine Leitungsumverlegungen aufgrund erforderlicher Fundamentierungen erforderlich sind. In einem Havariefall lässt sich der Bereich verhältnismäßig leicht abräumen und nach der Schadensbeseitigung wieder herstellen.

Ob die Felsbrocken aus dem Eisenacher „Rotliegenden“ stammen, welches auf dieser Seite der Hörsel eher nicht vorkommt, aber einem dezenten Hinweis auf den Fels am mittelgebirgigen Südrand der Stadt unterhalb der Wartburg gibt oder aus dem Kalkstein der Michelskuppe und des Petersberges errichtet wird, sollte diskutiert werden. Beide Steine sind ein wenig frostanfällig. Porphyrr könnte als frostbeständiger Stein eine Alternative zum Rotliegenden bilden.

Der Kreisverkehr kann derzeit aus vier Richtungen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h angefahren werden, zwei weitere Straßen führen als Einbahnstraße nur vom Kreisverkehr weg. Allgemein herrscht am Kreisverkehr ein moderates Geschwindigkeitsniveau, schwere Unfälle sind seit Bestehen des Kreisverkehrs nicht bekannt. Er ist bereits heute mit den sechs im Innenkreis stehenden Straßenlampen gut ausgeleuchtet, womit eine gute Erkennbarkeit auch in den Nachtstunden gegeben ist. Das ca. 5 m breite, den Innenbereich mit seiner Felsformation umschließende Kiesbett soll auch dazu dienen, eventuell von der Fahrbahn in Richtung Kreismitte abkommende Fahrzeuge ähnlich einer Notfallspur

abzubremsen und somit einen Anprall an der Steinen mit schweren Unfallfolgen zu verhindern. Die Gestaltung des äußeren, ebenfalls ca. 5 m breiten Ringes ist noch abzustimmen.

Es wird empfohlen, eine Mindestaufstellhöhe von 8 – 10 Metern nicht zu unterschreiten, um eine gewisse Fernwirkung der Skulptur unbedingt zu gewährleisten.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Albatros Blick aus westl. Thälmann-Straße

Anlage 2 – Albatros Blick aus Süden